

Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Damme-Ost



3. Örtlicher Arbeitskreis Dümmerlohausen / Tourismus

21. September 2017, Tischlerei Osterhues



Michael Ripperda | Tim Strakeljahn
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -14 / -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Richard Gertken
r.gertken@bfl-werlte.de
05951.95 10 13

Tagesordnung:

- ToP 1 – Aktueller Stand und Prozessablauf
- ToP 2 – Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung
- ToP 3 – Vorstellung und Weiterentwicklung regionaler Handlungsfelder und Schwerpunkte
- ToP 4 – Planungen zu prioritären Maßnahmen
- ToP 5 – Verschiedenes

TOP 1: Aktueller Stand und Prozessablauf

Die AK-Sprecherin Anne Marcus-Rusche lässt sich durch den stellvertretenden AK-Sprecher Werner Sandscheper entschuldigen. Richard Gertken begrüßt die Teilnehmer des örtlichen Arbeitskreises Dümmerlohausen/Tourismus. Er stellt die Tagesordnung vor und erläutert kurz das Ziel der dritten Arbeitskreisrunde, welches darin liegt, die bereits erarbeiteten Schwerpunktthemen für die Dorfentwicklung in Dümmerlohausen in regionale Handlungsfelder der Dorfentwicklung festzusetzen und bereits erste Planungen zu prioritären Maßnahmen zu konkretisieren. Dabei weist er noch einmal darauf hin, dass diese Handlungsfelder die gesamte Dorfregion betreffen.

Ein TN hat das Protokoll der letzten AK- Sitzung vermutlich aufgrund einer falschen e-mail-Adresse nicht bekommen. Dies wird bis zur nächsten Sitzung geklärt. Anmerkungen zum letzten Protokoll seitens der Teilnehmer gibt es keine.

TOP 2: Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung

Vom Planungsbüro werden die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung in verkürzter Form präsentiert, die für die gesamte Dorfregion aber auch speziell für diesen AK auf den Bereich Dümmerlohausen ausgewertet wurden. Insgesamt haben 162 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 24 Jahren teilgenommen. Dabei ist die geringste Beteiligung von Dümmerlohausen ausgegangen. Die Erklärung seitens der TN basiert auf die geringe Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Ortschaften Dümmerlohausen und Oldorf im Vergleich zu Osterfeine und Rüschenhof.

Die Ergebnisse sind in einer Präsentation aufbereitet (siehe Anhang).

Aus der KiJu-Befragung zeigen sich eine hohe Identifikation und eine starke soziale Bindung der Kinder und Jugendlichen mit ihren Ortschaften, die durch die Antworten und Aussagen der Teilnehmenden spürbar wird.

Die Ergebnisse der KiJu-Beteiligung werden in den Planungsprozess einbezogen (bspw. in der strategischen Zielausrichtung der regionalen Handlungsfelder) und ebenso weiterhin Berücksichtigung finden.

TOP 3: Vorstellung und Weiterentwicklung regionaler Handlungsfelder und Schwerpunkte

Im Rahmen des AK Dorfregion am 21. August wurden mit den TN die regionalen Handlungsfelder entwickelt. Diese Handlungsfelder sind mit den zugeordneten Schwerpunktthemen als Empfehlung für die regionale Strategie zu verstehen. Alle in der späteren Umsetzungsphase entwickelten und beantragten Projekte müssen den Zielen und Ausrichtungen dieser Handlungsfelder entsprechen.

Die Büros haben sich im Vorfeld der Sitzung des AK Dorfregion alle Ergebnisse der Einwohnerversammlung, der örtlichen Arbeitskreise sowie der Kinder- und Jugendbeteiligung vorgenommen und einen ersten Vorschlag für die regionalen Handlungsfelder erstellt und gemeinsam mit den TN diskutiert, erweitert und ergänzt.

Die regionalen Handlungsfelder lauten:

- Wohnmöglichkeiten
- Ortsgerechte Infrastruktur und Teilhabe
- Ortskerne und Versorgung
- Dorfleben und soziokulturelle Infrastruktur
- Klimaschutz und Natur

Die Handlungsfelder stellen die Bedürfnisse der Dorfgemeinschaft dar und sind dabei so gewählt, dass sie ein möglichst breites Spektrum an möglichen Maßnahmen abdecken können.

Bei dem verpflichtenden HF „Klimaschutz und Natur“ wird für die weitere Vorgehensweise das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Damme hinzugezogen, da sonst kaum Maßnahmen für die gesamte Dorfregion formuliert waren.

Um eine städtebauliche Entwicklung für die Dorfregion zu ermöglichen, wurde für die Region Damme-Ost im Zuge der Antragsstellung zum 15.09.2017 ein Sondergutachten für die städtebauliche Entwicklung mit einer flächendeckenden GIRL-Untersuchung der Hauptorte beantragt. Diese Untersuchung basiert auf die Geruchs-Immissionsrichtlinie (GIRL), die abhängig von verschiedenen Nutzungsgebieten flächendeckend die Immissionswerte und die damit verursachten Geruchsbelastung aufzeigt und darstellt. Für Einzelflächen liegen bereits Untersuchungen vor. Wichtig für die weitere bauliche Entwicklung ist eine flächendeckende Aussage. Mithilfe verschiedener Szenarien werden Varianten geprüft, um auf dieser Grundlage eine Erarbeitung von Ortentwicklungskonzepten für die Hauptorte zu erzielen. Die angedachten Untersuchungen fungieren als belegende Fakten, um eine Erweiterung der Ortschaften durch bestimmte Maßnahmen zu ermöglichen. Im Zuge dieser Thematik kam es seitens der TN zu Vertiefungen einiger möglicher Maßnahmen. Es wurde darauf hingewiesen, dass speziell angedachte Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt zu früh sind.

Auf Nachfrage eines TN wird ein kleiner Exkurs in Bezug auf die Auswirkungen eines möglichen politischen Wechsels in Anbetracht der bevorstehenden Landtags-Wahlen gegeben. Die TN befürchten einen Nachteil durch eine neue politische Ausrichtung und demnach geringere Chancen oder gar ein kompletter Stopp der Dorfentwicklung. Richard Gertken gibt dazu seine Einschätzung, dass es zu möglichen Änderungen kommen kann, aber Chancen und Möglichkeiten für die Dorfregion auf Grund der langfristigen EU-Förderung bestehen bleiben.

TOP 4: Planungen zu prioritären Maßnahmen

Nachfolgend werden Projekte und Maßnahmen aus den Ortschaften erläutert, die vordergründig vom Arbeitskreis priorisiert wurden. Die Grundlagen bilden die Informationen, die durch die AK-Mitglieder seit dem letzten Treffen ausgearbeitet wurden. Die TN werden gebeten, weitergehende Anregungen zu den vorgestellten Vorschlägen zu geben:

Pattweg (Schulweg)

- Befestigung des Weges durch einen Pflasterweg
- Grundstück 1,6 m breit → Weg nach Grundstücksbreite anpassen oder Möglichkeit des Grundstückserwerbs nach genauerer Planung prüfen → potentielle Breite für einen Fußweg ist vorhanden
- Abgrenzung zum Regenrückhaltebecken → Eingrünung durch Baumreihe
- Fahrradstellplätze für die Kinder an dem Spielplatz

Dümmer Straße

- Wird als wichtigste Maßnahme angesehen
- Zur Vermeidung der Stolperfalle wird eine neue Höhenplanung vorgenommen, die es vorsieht, den Rad- und Fußweg zu erneuern und ein anderes Gefälle sowie Abstand zur Rinne zu wählen
- Pflastersteine werden eingesetzt → Erhaltung des ortstypischen Bilds
- Nach mehreren Anregungen und Nachfragen der TN wurde der Vorschlag als gut befunden

Rastplatz „Am Mühlenstein“

- Die Idee der offenen Schutzhütte wird von den TN als gut befunden
- Der Rastplatz befindet sich auf privaten Grundstück
- Es gilt die Klärung des genauen Standortes sowie das Einverständnis des Eigentümers und von den Anliegern → wird von TN übernommen

Bolzplatz

- Nach einen ersten Entwurf für den Bolzplatz haben die TN ihre Verbesserungsvorschläge unterbreitet
 - Die Tore des Bolzplatzes sollen den größtmöglichen Abstand haben
 - Neuer Zaun mit Erhöhung und eventuell Eingrünung durch eine Hecke, um die anliegenden Bewohner nicht zu stören
 - Möglichst wenig Bäume
 - Fußweg von Nord nach Süd nicht notwendig, um auch hier eine größtmögliche Breite des Bolzplatzes zu gewinnen

Seeblick

- Die anliegenden Grundstücke sind im Eigentum des Landes Niedersachsen
- Die Flächen unterliegen laut den TN keiner differenzierten Nutzung



TOP 5: Verschiedenes

Eine weitere Maßnahme wird seitens der Teilnehmer formuliert. Dabei handelt es sich um frei verfügbares WLAN am Dümmer See.

Die TN erkundigen sich nach dem Olgahafen und dem Dümmerstrand, der ebenfalls als Maßnahme der AK-Sitzungen definiert wurde. Dieser unterliegt der Schwierigkeit der genauen Zuständigkeit, da dieser zu unterschiedlicher Verteilung der Stadt Damme sowie der Gemeinde Lemförde zugehört. Die Klärung über die genaue Zuständigkeit bzw. Fördermöglichkeit wird laut Anfrage vom Planungsbüro beim ArL in Oldenburg geklärt.

Die Teilnehmer schlagen vor, ein Eventplatz am Dümmer See zu errichten. Als Beispiel dient der im Anhang angefügte Platz, der als Schauplatz für Aufführungen aber auch als Veranstaltungsort für Feste fungieren kann. Für diesen Eventplatz können weitere Fördermöglichkeiten oder das Interesse eines Investors eingeholt werden.

Auf Grundlage der im AK ergänzenden Hinweise werden die Maßnahmen zum nächsten AK tiefgehend ausgearbeitet und vorgestellt.

Zum Ende des Arbeitskreises einigen sich die Teilnehmer auf den 23. November 2017 um 18:30 Uhr als nächsten Termin für den örtlichen Arbeitskreis. Die Tischlerei Osterhues steht dabei erneut als Veranstaltungsort zur Verfügung.

3. Arbeitskreis

23. November 2017 um 18:30 Uhr

Tischlerei Osterhues

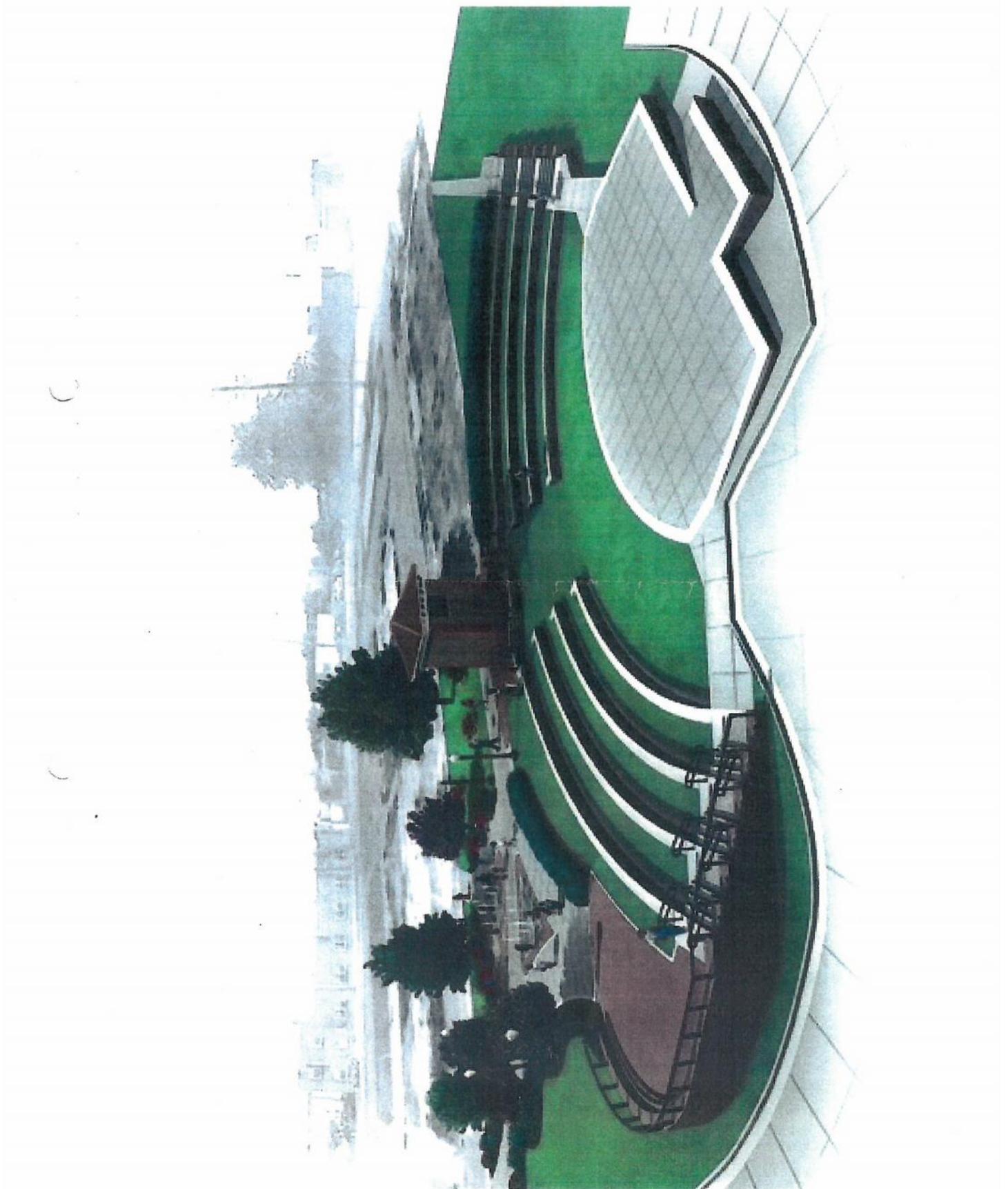
Eine Einladung wird im Vorfeld an die Arbeitskreismitglieder versandt sowie über die benannten Medien veröffentlicht.

Der stellvertretende AK-Sprecher Werner Sandscheper bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Erscheinen sowie bei der Tischlerei Osterhues für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Anschließend wird der dritte Arbeitskreis beendet.

Für das Protokoll

Dagmar Untiedt

Vorschlag Eventplatz Dümmer See





27.09.2017

Dorfentwicklungsplanung -Dorfregion Damme-Ost-



Arbeitskreis III - Dümmerlohausen
21. September 2017,
Tischlerei Osterhues
Richard Gertken | Dagmar Urkiedt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freizeitplanung • Dorfentwicklung • Ortsentwicklung
Landschaftsplanung • Bauleistungen

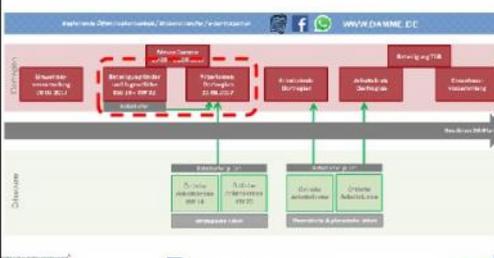
pro-t-in
berlin · wien · köln

Tagesordnung

1. Aktueller Stand und Prozessablauf
2. Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung
3. Vorstellung und Weiterentwicklung regionaler Handlungsfelder und Schwerpunkte
4. Planungen zu prioritären Maßnahmen
5. Verschiedenes

pro-t-in

1. Aktueller Stand und Prozessablauf



WWW.DAMME.OST

pro-t-in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

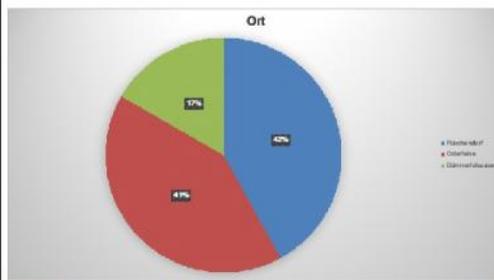
- Freigeschaltet vom 15.06.2017 bis zum 11.08.2017
- Teilnahme von insgesamt 162 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 24 Jahren
- Ziel: Bedürfnisse und Anregungen junger Generationen in die Dorfentwicklungsplanung einzubeziehen



pro-t-in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

Ort



pro-t-in

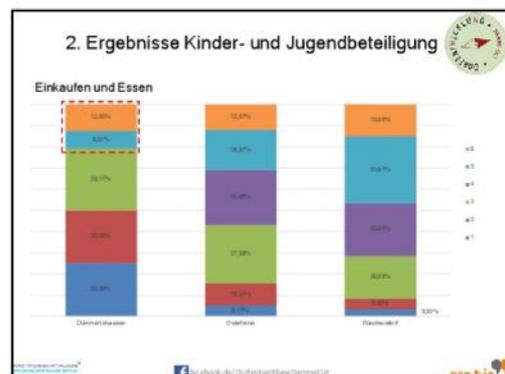
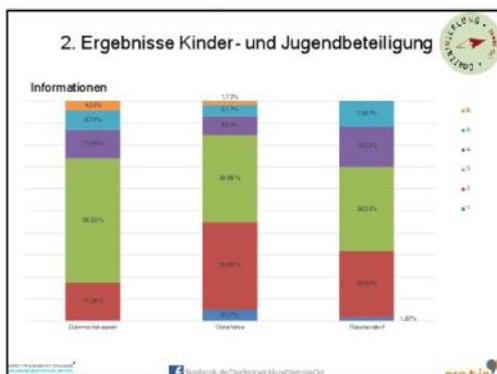
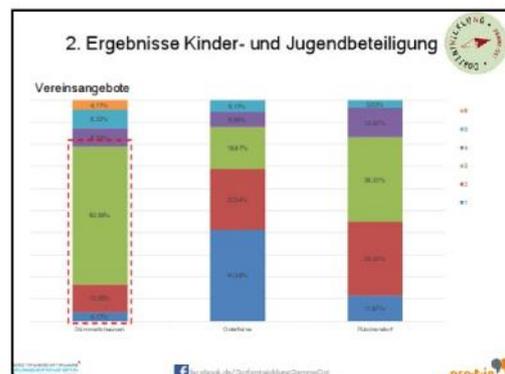
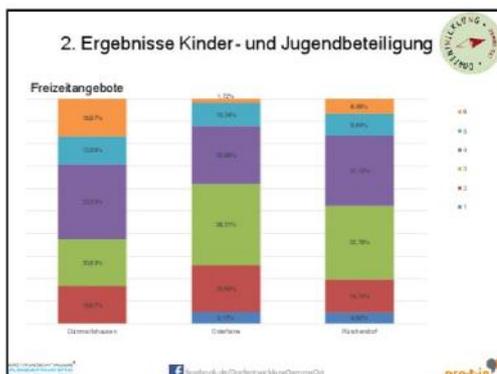
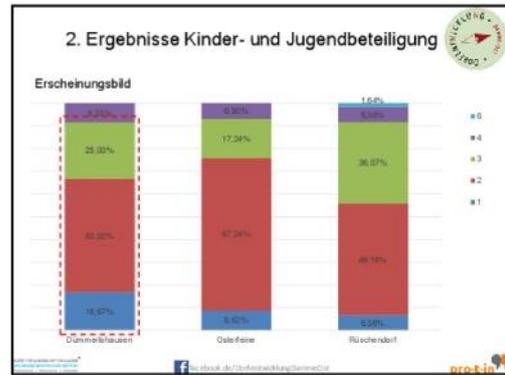
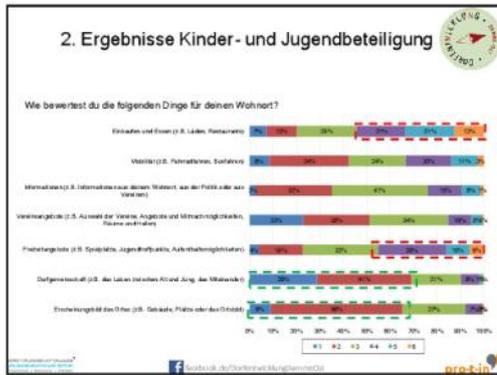
2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

Es geht um DEINEN Wohnort - Wie findest du es hier?

schön, gemütlich	95,80%	4,20%	hässlich, ungemütlich
komfortabel, abwechslungsreich	51,13%	48,87%	langweilig, eintönig
kinderfreundlich	9,49%	90,51%	kinderunfreundlich
grün, Natur	98,60%	1,40%	grau, Beton
verschludert	8,76%	91,24%	gepflegt
alt, konservativ	71,58%	28,46%	modern, cool

pro-t-in

27.09.2017





27.09.2017

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

- Gesamtranking der Themen

Ranking Themen
1 Freizeitangebote
2 Dorfgemeinschaft
3 Vereinsangebote
4 Erscheinungsbild des Ortes
5 Mobilität
6 Einkauf und Essen
7 Informationen

Facebook: de/Thorben-von-Mingelen-recht | pro.t.in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!

Handlungsfeld	Dümmerlohausen	Ottensriede	Abbenhof
Ergebnisse der KJLB-Beteiligung Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!	<ul style="list-style-type: none"> Möglichkeit zum Einkaufen Umgang mit Dienstleistungsaufgeboten Möglichkeit der 'Aufwechslung' Lockerbauung 	<ul style="list-style-type: none"> Realistische Chance auf einen Arbeitsplatz 'Kleiner Wettbewerb' 	<ul style="list-style-type: none"> Einwohnervereinigung/ Orts-Emissionen Anbaumöglichkeiten an Bestandsimmobilien Lockerbauung Veranstaltung von Wohnen und Landschaft

Facebook: de/Thorben-von-Mingelen-recht | pro.t.in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!

Handlungsfeld	Dümmerlohausen	Ottensriede	Abbenhof
Ergebnisse der KJLB-Beteiligung Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!	<ul style="list-style-type: none"> Veranstaltung des ÖPNV Erreichbarkeit von umliegenden Zentren am Wochenende Ausbau von Radwegen (v.a. zum kleiner Parken/ Radweg zwischen Postabstell- und ÖPNV) 	<ul style="list-style-type: none"> Mobilitätsangebote für die unter 18-Jährigen Erhalt der guten Strukturen (Grundschulen, Schulen, Vereine u. Wangen) Bauverbund zum Friedhof (Dämme oder Steinfeld) Barriereung/Barrierefrei ausgebaut und von Stadt in Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Gebäude (z.B. Schule, Friedhof) Mehr Möglichkeiten für Mobilität Landschaftsverbundene Verkehrsverbindungen Quere Verbindungen auf Stadt

Facebook: de/Thorben-von-Mingelen-recht | pro.t.in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!

Handlungsfeld	Dümmerlohausen	Ottensriede	Abbenhof
Ergebnisse der KJLB-Beteiligung Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!	<ul style="list-style-type: none"> Verständigung des Ortes (durch Bürgerbeiräte an Wohnort einrichten) Erhalt des grünen Ortsbilds Erhalt des historischen Ortskerns (Kleinere Gebäude) Erhalt der Substanz (Kühnenhans Ma) 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der jahreszeitlichen Strukturen Landschaft als Rückzug des Dümmer Cölers erhalten Unterstützung kleiner Familienbetriebe und Firmen Erhalt der vorhandenen Läden und Einkaufen Erhalt des Turm-Orts Ortskerne als Treffpunkt geschaffen wird Bildung einer Buchhandlung Erhalt des grünen Ortsbilds Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> Einwohnervereine/ Einbindung der Vereine Einbindung der Vereine Körpersportvereine/ Vereine als Treffpunkt Erhalt vorhandener Strukturen (Gesunde, Schule, Kindergarten) Verknüpfung von landschaftlichen Beständen aus dem Ortskern

Facebook: de/Thorben-von-Mingelen-recht | pro.t.in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!

Handlungsfeld	Dümmerlohausen	Ottensriede	Abbenhof
Ergebnisse der KJLB-Beteiligung Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!	<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Spiel- und Sportplatz (v.a. für Kinder) Freizeitanlagen für Jugendliche Erhalt der guten Nachbarschaftsbeziehungen und der Generationenübergänge Quere Migrationen der Freizeitgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der grünen Landschaft Mehr abwechslungsreiche Angebote für Jugendliche außerhalb der Landwirtschaft Mehr Jugendtreffpunkte (z.B. durch Hofplatz am Pfarrhaus) Barrierefrei am Veranstaltungsort Erhalt der positiven Dorbleben (z.B. durch Festivals) Quere Nachbarschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Angebote zur Freizeitgestaltung sowohl für junge als auch ältere Einwohnerinnen Ziele der Treffpunkte für Jugendliche (z.B. v.a. für Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahren) Alternative Spielplätze (wie in Burgriede) Stärkung des Miteinanders durch gemeinsame Feste Zuführung des Friedhofs (auch in Friedhöfe)

Facebook: de/Thorben-von-Mingelen-recht | pro.t.in

2. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

- Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!

Handlungsfeld	Dümmerlohausen	Misanderhude und Natur	Abbenhof
Ergebnisse der KJLB-Beteiligung Ich bleibe lange in meinem Wohnort wohnen, wenn ...!	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung des Dümmer 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Natur (v.a. Moor, Felder, Dämme) 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Natur

Facebook: de/Thorben-von-Mingelen-recht | pro.t.in

3. Vorstellung und Weiterentwicklung regionaler Handlungsfelder und Schwerpunkte

Handlungsfeld	Klimaschutz und Natur		
	Dümmerlohausen	Süderbörn	Reppenhagen
Örtliche Handlungsfelder (= Handlungspläne aus AK)	<ul style="list-style-type: none"> Abgabe: Stärkung des ÖPNV (Mitsch) - Einführung des „Plan-Kommunale Car-Shareng“ - Ausbau der Parken an öffentlichen Anlagen der Landwirte für Dümmerlohausen bei einem neuen Landwirt Ökostromförderung: energetische Sanierung der bestehenden Wohngebäude - Bauarbeiten Dokumentation weiterer möglicher Querschnittsprojekte in der Dorfregion Klein- und Mittel- und Kleinbetriebe in der Dorfregion (z.B. Luftwaffenwerk) Sanierung für den Klimaschutz (z.B. auf Dach- und Gebäudeniveau) durch regionale Produkte, nachhaltige Materialwahl der Bauverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> Schritt 1: Natur v.a. Moor, Fenne, Dümmer 	<ul style="list-style-type: none"> Schritt 2: Natur
Signifikante Maß-Bestimmung Ziel: Welche Wege in diesen Villen sind schon, wenn ...	<ul style="list-style-type: none"> Walden in den Dümmer 		

3. Vorstellung und Weiterentwicklung regionaler Handlungsfelder und Schwerpunkte

- GIRL-Untersuchung für die gesamte Dorfregion
- Variantenprüfung durch verschiedene Szenarien
- Erarbeitung von Ortsentwicklungskonzepten für die Ortsteile Osterfeine, Rüschenhof und Dümmerlohausen
- Antrag zum 15.09.2017 gestellt

4. Planungen Pattweg (Schulweg)

4. Planungen Pattweg (Schulweg)

4. Planungen Dümmer Straße

4. Planungen Rastplatz „Am Mühlenstein“

27.09.2017

4. Planungen Rastplatz „Am Mühlenstein“

4. Planungen Bolzplatz

4. Planungen Bolzplatz

4. Planungen Straße Seeblick

5. Verschiedenes

Noch Fragen?

Dorfentwicklungsplanung

-Dorfregion Damme-Ost-

Nur wer Bescheid weiß, kann diskutieren und mitreden!
Bei Fragen zur Dorfentwicklung sind wir für euch da:

- facebook.de/DorfentwicklungDammeOst
- Mail an r.gertken@bfi-werlte.de oder dorfentwicklung@pro-t-in.de
- WhatsApp-Nachricht an 0151 55606058
- Anrufen unter 05951/95 10 13 oder 0591/96 49 43 17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freizeitplanung • Dienstleistungsplanung • Wohnbau
Landschaftsplanung • Begrünungsplanung • Grünordnungsplanung